

ifo-Geschäftsklima: Politische Unsicherheit drückt Stimmung

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
ifo-Geschäftsklimaindex	85,7	85,8	86,5
ifo-Geschäftslagebeurteilung	84,3	85,1	85,7
ifo-Geschäftserwartungen	87,2	86,5	87,3

Quelle: ifo, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Heute Vormittag hat das Münchner ifo-Institut die Ergebnisse seiner monatlichen Konjunkturumfrage veröffentlicht. Die Ergebnisse waren vor dem Hintergrund der politischen Umwälzungen mit großer Spannung erwartet worden. Wenig überraschend hat sich im November die Unternehmensstimmung eingetrübt. Der ifo-Geschäftsklimaindex sank auf 85,7 Punkte. Damit ist das wichtige Stimmungsbarometer fast auf den Tiefpunkt des laufenden Jahres zurückgefallen. Vor allem die aktuelle Geschäftslage wird mit 84,3 Punkten von den Unternehmen so schlecht beurteilt wie seit Juni 2020 nicht mehr. Nach konjunkturellen Lichtblicken muss man derzeit mit der Lupe suchen. Wenigstens ist die Erwartungskomponente nicht noch weiter eingebrochen und konnte sich fast stabil auf dem Vormonatswert halten.
- // Auf sektoraler Ebene hat sich das Geschäftsklima vor allem im Dienstleistungsbereich und im Bauhauptgewerbe eingetrübt, aber auch in der Industrie. Im Handel hellte sich hingegen die Stimmung spürbar auf, bleibt jedoch weiterhin stark gedämpft. Im dritten Quartal hatte der Einzelhandel seine realen Umsätze überraschend deutlich steigern können, was eine gewisse Hoffnung gemacht hat, dass der private Konsum angesichts hoher Reallohnzuwächse nun endlich anspringen könnte. Hierzu wird sicher das GfK-Verbrauchervertrauen am Mittwoch wichtige neue Erkenntnisse liefern.
- // Die zuvor befragten Analysten und Volkswirte hatten mit einem Rückgang des Geschäftsklimas gerechnet. Insofern blieben größere Marktreaktionen aus, der Indikator hat vielmehr nur das nachgezogen, was ähnlich auch schon die ZEW-Konjunkturumfrage signalisiert hatte. Vor dem Hintergrund der neuen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten ist der abermalige Stimmungseinbruch keine Überraschung. Mit der Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus droht auch eine Wiederauflage der protektionistischen Handelspolitik, was Deutschland als sehr offene Volkswirtschaft besonders stark belasten würde.
- // Vor allem aber würden neue Handelsschranken durch höhere Zölle die deutsche Wirtschaft angesichts der strukturellen und konjunkturellen Krise zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt treffen. Zudem ist die politische Handlungsfähigkeit in Europa derzeit – vornehm formuliert – ausbaufähig. Die Bildung der EU-Kommission zog sich fast ein halbes Jahr hin, der französischen Regierung von Barnier fehlt in der Nationalversammlung eine eigene Mehrheit, gleiches gilt seit dem 6. November für die deutsche Bundesregierung. Allerdings dürfte sich zumindest in Berlin diese Situation nach den Neuwahlen im Februar wieder auflösen, die nächste Bundesregierung sollte sich möglichst zügig zusammenfinden und die Probleme anpacken. Diese Erwartungshaltung könnte vielleicht ein Teil der Erklärung sein, warum die Erwartungen mit Blick auf die Entwicklung in sechs Monaten nicht noch weiter eingebrochen sind.
- // Für die EZB rücken mit den neuen politischen Unwägbarkeiten die Konjunkturrisiken noch stärker in den Fokus. Eine Zinspause im Dezember halten wir für ausgeschlossen. Gleichwohl dürfte die Inflationsrate im November erneut gestiegen sein und auch der kräftige Lohnanstieg im dritten Quartal hat keine Entwarnung gegeben. Insgesamt sprechen die Makrodaten somit für eine Zinssenkung im Dezember, ob jedoch um 25 oder 50 Basispunkte wird voraussichtlich eine enge Entscheidung im EZB-Rat werden.

Fazit

- // Die Stimmung in den deutschen Unternehmen hat sich im November vor dem Hintergrund der neuen politischen Unsicherheiten erwartungsgemäß eingetrübt. Der ifo-Geschäftsklimaindex sank auf 85,7 Punkte, vor allem die aktuelle Lage wird erheblich schlechter bewertet. Eine mit Donald Trump drohende Rückkehr des Protektionismus würde die Exportnation Deutschland besonders stark belasten, angesichts der grassierenden konjunkturellen und strukturellen Krise ist Deutschland hierfür in einer denkbar schlechten Ausgangssituation. Das Aufgabenheft für die nächste Bundesregierung ist entsprechend prall gefüllt. Aber auch für die EZB rücken die Konjunkturrisiken immer stärker in den Fokus. Selbst ein nochmaliger Anstieg der Inflationsrate im November wird die Währungshüter nicht vom Zinssenkungskurs abbringen.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 (0)511 361-2980
 +49 (0)172 735 1531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
25. November 2024, 11:18 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum